



Service für Arbeitslose steht auf stabilen Füßen

Zusätzliche Beratungsstellen im Kreis

KREIS STEINFURT. Wo kann ich mich über Qualifizierungsmöglichkeiten für einen Beruf informieren? Wer kann mir meinen komplizierten Arbeitslosenbescheid „übersetzen“? Wer hilft mir beim Ausfüllen von komplizierten Antragsformularen? Und wer unterstützt mich bei wirtschaftlichen und psychosozialen Problemen?

Mit Fragen wie diesen sehen sich Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen und auch die so genannten „Aufstocker“ tagtäglich konfrontiert. Hilfe bekommen sie in den Erwerbslosenberatungsstellen im Kreis Steinfurt.

So bieten in Rheine der Jugend- und Familiendienst e.V. (jfd) und in Ibbenbüren und Steinfurt die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf zusammen mit dem CJD Burgsteinfurt kompetente Beratung in allen Angelegenheiten rund um die Arbeitslosigkeit.

Landesförderung

In Ibbenbüren können sich Betroffene zudem an die Mitarbeiter des Arbeitslosenzentrums im Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche wenden oder einfach nur an den Angeboten im Haus teilnehmen.

Seit Anfang dieses Jahres werden die Angebote, die sich auch an Alleinerziehende und Berufsrückkehrer richten, aus

Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

„Unser Ziel ist es, die Erwerbslosen Schritt für Schritt an den Arbeitsmarkt heranzuführen und sie dort zu integrieren“, erklärt Winfried Krake, Berater des jfd. In der Steinfurter und Ibbenbürener Erwerbslosenberatung setzen die Mitarbeiter auf ein vielschichtiges Beratungskonzept:

Praktische Hilfen

„Neben Informationen zur Existenzsicherung und der Unterstützung in Rechtsfragen geben wir auch Tipps beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und ermitteln, wo nötig, den individuellen Qualifizierungsbedarf“, erläutern Manfred Dröge von der Kreishandwerkerschaft und Dr. Barbara Bauer vom CJD Burgsteinfurt.

Auch die Fachkräfte im Begegnungszentrum Ibbenbüren setzen auf langfristige Veränderung: „Qualifizierungsangebote wie Bewerbungstrainings, Deutsch- und PC-Kurse haben in erster Linie die Befähigung zu einer selbstständigen Arbeitsplatzsuche und einen erleichterten Zugang zum ersten Arbeitsmarkt zum Ziel“, sagt der Leiter der Einrichtung, Ralph Jenders.

i Kontaktadressen

Erwerbslosenberatungsstellen

› **jfd Rheine:** Graf von Stauffenbergstraße 10, Rheine,
Ansprechpartnerin: Judith Renger, Tel. (05971) 91 44 80
www.jfd-rheine.de

› **Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf:** BildungsCenter
Ibbenbüren, Wilhelmstraße 243, Ibbenbüren,
Ansprechpartnerin: Kathrin Dengler, Tel. (05971) 40036030
www.kh-st-waf.de

› **CJD Jugenddorf Burgsteinfurt:** Grüner Weg 16, Steinfurt,
Ansprechpartnerin: Dr. Barbara Bauer, Tel. (02551) 93720
www.cjd-burgsteinfurt.de

Arbeitslosenzentrum

› **Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche:** Breite
Straße 18, Ibbenbüren,
Ansprechpartner: Ralph Jenders, Tel. (05451) 96640
www.begegnungszentrum-ibbenbueren.de



Dr. Barbara Bauer (CJD Burgsteinfurt), Manfred Dröge und Kathrin Dengler (Kreishandwerkerschaft), Winfried Krake (jfd Rheine), Frauke Dumstorff und Ralph Jenders (Begegnungszentrum Ibbenbüren), Judith Renger (jfd Rheine) und Julia Rosler (Regionalagentur Münsterland).

Foto prf